

Bericht zur

Sonder-STADTRATSITZUNG - Stadt Frankenthal

Kreisverband Frankenthal (Pfalz)

Geothermie künftig auch in Frankenthal?

Der Stadtrat hat mit Unterstützung der Grünen/Offene Liste einem Vertrag zur Erlaubnis zur seismischen Erkundung mit der ausführenden Firma Vulcan Energie zugestimmt.

Ein Projekt der Technischen Werke Ludwigshafen (TWL), BASF, Vulcan Energie und der Stadtwerke Frankenthal.

Im Oberrheingraben befindet sich in großer Tiefe bis zu 170°C warmes und lithiumhaltiges Thermalwasser. In diesem gemeinsamen Projekt soll geprüft werden, ob in Frankenthal optimale Untergrundbedingungen für eine Probebohrung vorhanden sind.

Ab 24. Februar diesen Jahres werden entlang von ausgewählten Routen in Frankenthal und im Rhein-Pfalz-Kreis 2D-Seismik Schallwellenmessungen durchgeführt, um sich ein erstes Bild über die Bodenbeschaffenheit zu machen. Anhand dieser Daten werden dann im Herbst 3D-Seismik Messungen durchgeführt und der optimale Ort für Probebohrungen ermittelt.

Ziel ist es, die Wärme aus dem Thermalwasser zu nutzen, um damit ein Fernwärmennetz (Frankenthal – Ludwigshafen) zu betreiben und das Lithium aus dem Thermalwasser zu gewinnen. Lithium ist wesentlicher Bestandteil für alle Batterien und Akkus.

BASF, TWL und die Stadtwerke profitieren von der Wärme, Vulcan Energie von der Lithiumgewinnung.

Die Möglichkeit, Erdwärme zu nutzen, ist für Frankenthal ein großer Glücksfall.

Auch ein großer Vorteil für die BASF als größter Arbeitgeber unserer Region, ihrem Ziel weiter voranzukommen, klimaneutral zu produzieren. Durch die gewonnene Wärme rechnet allein die BASF mit einer Reduzierung der CO2-Emission von ca. 800.000 Tonnen.

Der Stadtrat und der Finanzausschuss Frankenthal haben bei einer als Bürgerinformation genutzten Sitzung den Messungen zugestimmt.

GRÜNE/OFFENE LISTE: Wir stehen uneingeschränkt hinter diesen Plänen!

Ein bedeutender Baustein für eine nachhaltige regionale Energieversorgung!

Ute Hatzfeld-Baumann, Gerhard Bruder & Immanuel Pustlauck
Stadtratsfraktion – GRÜNE/OFFENE LISTE
21.01.2025